

LEONDINGER stadtblatt

oövp
WIR für Leonding

NR. 190 | APRIL '23



FROHE OSTERN

wünscht die ÖVP Leonding

39. MOSTKOST
LEONDING

NEU!
Samstag, 6. Mai 2023
ATRIUM, Rathaus Leonding, ab 14⁰⁰

„Gesundheit sollst leb'n“
Die Leondinger Bauernschaft

Genussland
Oberösterreich

MOSTKOST NEU!

Die Leondinger Bauern laden zur 39. Mostkost, erstmals im ATRIUM.



WECHSEL IM STADTRAT

Heidi Ebenberger als neue Stadträtin angelobt.

oövp Leonding | NVP Leonding | oaab Leonding | Frauen in der oövp Leonding

Familienschlusspicknick

02. Juli 2023 | ab 10:00 Uhr
Daffingerstraße
(Wiese bei der alten Eiche)
Kaffee- & Kuchenverkauf
inkl. Schnitzeljagd

FAMILIEN PICKNICK

Schluss-Picknick für die ganze Familie.



LIEBE LEONDINGERIN, LIEBER LEONDINGER!

Diesmal bitte ich eine Frau vor den Vorhang: Es ist mir ein besonderes Anliegen, Heidi Ebenberger zur Wahl als Stadträtin für Wirtschaft und Landwirtschaft zu gratulieren und ihr zu danken, dass sie dieses Amt übernommen hat.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es nicht selbstverständlich, Verantwortung im ehrenamtlichen Bereich, speziell in der Politik zu übernehmen. Heidi Ebenberger wurde in einer geheimen Wahl im Parteivorstand zur Stadträtin gewählt, nachdem Karl Ferdinand Velechovsky dieses Amt im Jänner aus persönlichen, aber nachvollziehbaren Gründen zurückgelegt hatte. Mein großer Dank gilt aber auch dem ausgeschiedenen Stadtrat, der seine Funktion stets mit sehr viel Engagement, Kompetenz und Hausverstand gelebt hat und so Leonding mit seiner fundierten Arbeit ein Stück weit maßgeblich mitgestalten konnte.

Große Aufgaben sind in Leonding zu bewältigen: Probleme wie PFAS verseuchtes Wasser in Stadtteilen, wo wir dringend eine öffentliche Wasserversorgung der dort lebenden Personen brauchen, sind zu lösen. Der Neubau des Schulzentrums im Zentrum, die Errichtung eines Gymnasiums und das Thema der Einhausung der Westbahn beschäftigen uns noch immer. Deren Verwirklichung wird

unseren Gemeindehaushalt massiv belasten, weshalb es umso wichtiger wird, auch ausreichend Einnahmen für unser Budget vorzusehen, damit dieses auch weiterhin ausgeglichen bleibt. Die Neuansiedlung von Betrieben hilft uns dabei. Das sehen wir als Aufgabe der Standortagentur, dieses Thema vordringlich voranzutreiben!

Es freut mich besonders, dass wir eine neue Kinderbetreuungseinrichtung in Untergaumberg auf den Weg gebracht haben. Für heuer ist die Planung vorgesehen, damit im kommenden Jahr mit der Errichtung gestartet werden kann! Der Ausbau mit mehreren Krabbelstuben- und Kindergartengruppen ist ein wichtiger Schritt, denn die Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen ist nach wie vor groß und das Angebot ist noch immer nicht voll zufriedenstellend!

Für Jugendliche, Familien und Sportbegeisterte gibt es eine gute Nachricht: noch heuer wird der neue Motorikpark im Stadtpark eröffnet werden. Eine Anlage, die mir persönlich ein großes Anliegen ist!

Für die Ostertage wünsche ich Ihnen ein frohes und sonniges Fest. Ich freue mich mit Ihnen, dass wir es wieder ohne Einschränkungen mit Familie oder Freunden feiern können.

Ihr Vizebürgermeister Thomas Neidl, MBA
Stadtparteiobmann

Email: office@vpleonding.at

NEUES TEAM

WECHSEL IM STADT- UND GEMEINDERAT.

Karl Ferdinand Velechovsky hat mit Ende Jänner sein Amt als Stadtrat aus persönlichen Gründen zurückgelegt. Der Stadtparteivorstand nimmt das Ausscheiden mit Bedauern zur Kenntnis, weil er zu einer höchst kompetenten Person in der Stadtregierung geworden ist. Als seine Nachfolgerin bestellte das ÖVP Gremium Heidi Ebenberger. Am 2. Februar wurde sie von der Bürgermeisterin als Stadträtin für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus angelobt. Mit Heidi Ebenberger tritt eine Mandatarin mit langer Erfahrung in der Gemeindepolitik an. Das sei auch ein Zeichen dafür, dass wir Frauen in der Politik unterstützen und befürworten. Den freien Platz im Gemeinderat übernimmt das bisherige Ersatzmitglied Matthias Bäck, bekannt für



Die ÖVP Fraktion im Gemeinderat: Jochen Landvoigt, Matthias Bäck, Thomas Neidl, Heidi Ebenberger, Thomas Haudum, Julian Prucha und Alexander Lindlbauer

seinen Einsatz in der Imkerei.

Bei Karl Ferdinand Velechovsky bedanken wir uns für seine kompetente Arbeit in der Stadt; Heidi Ebenberger und Matthias Bäck wünschen wir viel Freude und Energie in ihrem neuen Aufgabenbereich.

IMPRESSUM Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP, Stadtparteileitung Leonding, Stadtplatz 1, Layout: werbeschmid. Druck: Druckerei Plöchl Erscheinungsort Leonding. Verlagspostamt 4060 Leonding 29950L85U, Fotos: ÖVP Archiv; cityfoto, werbeschmid

AUSGEZEICHNET

EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT



Einer guten Tradition zufolge ehrt die Stadt Leonding Persönlichkeiten, die in ihrem Beruf besonders für die Stadt wirksam sind oder die sich im Ehrenamt durch herausragenden Einsatz ausgezeichnet haben. Mit der Ehrenbürgerschaft der Stadt wurde die bekannte Literaturwissenschaftlerin und Schriftstellerin **Dr. Anna Mitgutsch** für ihr schriftstellerisches Wirken geehrt. Der Ehrenring der Stadt wurde überreicht an die ehemaligen Vizebürgermeister **Franz Bäck**, **Andreas Stangl**, und **Katharina Bindeus**. Mit dem Großen Ehrenzeichen wurden **Oliver Bergsleitner**, **Dr. Günther Quass**, **Anton Schmid**, **Herbert Eichhorn** und **Leo Jindrak** ausgezeichnet. Mehrere Personen erhielten das Ehrenzeichen der

Stadt, unter ihnen die ehemaligen ÖVP Gemeinderäte der Stadt **Josef Kirchmayr**, **DI Anton Stickler**, **Brigitte Bäck**, **Stephanie Huber** und **Felix Dick** überreicht. Dazu gab es für Tätigkeiten im Ehrenamt und für besonderen Einsatz in der Corona-Bekämpfung Ehrenzeichen und Sonderpreise. Die komplette Liste aller Auszeichnungen finden Sie auf www.vpleonding.at

Wir sind stolz, dass es in der Stadt so viele aktive und über das Normale hinaus **einsatzfreudige Persönlichkeiten** gibt, bedanken uns für ihre Leistungen und **gratulieren herzlich zu den Auszeichnungen**.

PFAS IM TRINKWASSER

DIE BETROFFENEN HOFFEN AUF RASCHE HILFE

Im Dezember wurde bekannt, dass es in einzelnen Brunnen von Leonding eine **Verunreinigung durch PFAS** (Industrie-Chemikalien) gibt und das Wasser nicht mehr zum Trinken verwendet werden soll. Die Gemeinde hat sofort dafür gesorgt, dass sich die betroffenen Haushalte ihr Trinkwasser kostenlos bei der Feuerwehr Hart abholen können.

Betroffen sind zwei bereits in den 1950er Jahren gegründete Wassergenossenschaften am Harter Plateau. In Eigenregie wurden die Rohrleitungen für etwa 130 Haushalte verlegt. Die Wartung der Brunnenanlage und die Abrechnung der Wassergebühren erfolgte seither ehrenamtlich durch Mitglieder der Genossenschaften.

Weiters betroffen sind die **Ortschaften Staudach, Felling und Jetzing**. Diese beziehen ihr Wasser aus dem von Westen kommenden Grundwasserstrom.

Da es nicht absehbar ist, dass eine Verbesserung der Situation eintritt und es auf lange Sicht unzumutbar ist, das Trinkwasser in Kanistern heimzutragen, gibt es als einzige Abhilfe den **Anschluss an das öffentliche Wassernetz**.

Am Harter Plateau zeichnet sich eine gute Lösung ab. Hier wäre der Anschluss an das inzwischen vorhandene Wassernetz möglich. Für den Bau einer Übergabestation und einer Verbindungsleitung fallen naturgemäß hohe Kosten

an, die das Budget der Wassergenossenschaften weit überschreiten. Man hofft auf Unterstützung durch die Gemeinde und das Land OÖ. In den Ortschaften Staudach, Felling und Jetzing ist die Situation viel dramatischer.

Hier muss eine Ortswasserleitung erst projektiert und gegraben werden. Die betroffenen Familien, die ebenfalls völlig unverschuldet in diese Situation gekommen sind, hoffen auch auf Unterstützung durch Gemeinde und Land.

Wer oder was die Grundwasserverunreinigung verursacht hat, ist schwer nachzuweisen. Die **PFAS-Chemikalien** kommen in **vielen Industrieprodukten** vor und werden letztendlich auch in beinahe jedem Haushalt verwendet. Man findet es in **Schmutz-, Wasser- oder Öl abweisenden Textilien, in Schuhsprays, beschichteten Pfannen und sogar im Lippenstift!** „PFAS ist ein langfristiges Problem. Es ist gekommen, um zu bleiben“ sagt ein Experte der OÖ Wasserwirtschaft. Alles was wir der **Natur antun, rächt sich irgendwann**, das wird leider immer deutlicher.

PFAS IN DIESEN PRODUKTEN STECKEN DIE GIFTSTOFFE



OUTDOOR-
KLEIDUNG



IMPRÄGNIER-
SPRAY



BACKPAPIER



SKI-WACHS



FEUERLÖSCHER



KOSMETIKA



BESCHICHTETE
PFANNEN



ZAHNSEIDE



FAST-FOOD-
VERPACKUNGEN



PESTIZIDE



ELEKTRONIK



FARBE

POSTENKOMMANDANT IN LEONDING

INTERVIEW MIT CHEFINSPEKTOR MANFRED HORWATH

Herr Horwath, Sie sind seit **1. November Postenkommandant am Standort Leonding**. In einer Stadt mit mehr als 30.000 Einwohnern gibt es sicherlich sehr viel zu tun.

Welche Schwerpunkte gibt es für den Posten Leonding?

Aufgrund der geografischen Lage – Leonding ist sozusagen das westliche Einfallstor nach Linz – liegt der besondere Schwerpunkt bei der Verkehrssituation. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kriminalität. Am Stadtrand von Linz spüren wir hier natürlich die Auswirkungen der Großstadt.

Man hört und liest ständig von Cyber-Kriminalität?

Leider kennen wir diese Thematik auch sehr gut. Wir hatten in Leonding bereits mehrere Fälle, wo Geld und Schmuck zum Schutz vor vermeintlichen Einbrechern angeblichen Polizisten übergeben worden ist. Und dazu gibt es noch viele weitere versuchte Fälle. Eindringlicher Rat der Polizei: Werden Sie sofort hellhörig, wenn Sie jemand am Telefon überreden will, Geld und Wertsachen außer Haus zu geben. NIEMALS würden die Polizei oder eine Bank am Telefon eine Kontonummer oder Passwörter abfragen.

Bitte bedenken Sie: Kriminelle sind unglaublich kreativ, sie arbeiten professionell und entwickeln immer neue Angriffstaktiken. Sie wissen, wenn sie 1000 Anrufe machen, finden sich ein paar wenige, die auf den Trick hereinfallen. Wenn das Geld oder die Wertsachen erst mal weg sind, wird es für uns schwierig.

Was möchten Sie den LeondingerInnen noch mitteilen?

Die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf unseren Durchzugs- und Siedlungsstraßen sind nicht unbegründet aufgestellt. Bitte halten Sie sich daran. Es geht um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und auch um Vermeidung unnötigen Lärms. Lärm ist auch ein Thema, wo wir immer wieder einschreiten müssen, weil sich Nachbarn gestört fühlen, oft zu Recht. Das gute Zusammenleben innerhalb des engeren Siedlungsraumes braucht vor allem Rücksichtnahme und Toleranz. Leonding soll nicht nur eine schöne, sondern auch eine sichere und friedliche Stadt sein.

Heidi Ebenberger bedankt sich für das Gespräch!



DER SCHÖNSTE PLATZ AN DER SONNE IST IM SCHATTEN.

VALETTA®
SONNENSCHUTZTECHNIK

**AKTION
-30%**
AUF AUSGEWÄHLTE
MARKISEN

MARKISENAKTION. FUNNY SUMMER

Bis 30. Juni 2023 erhalten Sie -30 % auf ausgewählte Markisen! Solange der Vorrat reicht.



LIDO TRAGROHRMARKISE



LIDO-HALBKASSETTE



LUNA KASSETTENMARKISE

ROLLLADEN

RAFFSTORE

MARKISE

INSEKTENSCHUTZ

ZIP-BESCHATTUNG

WWW.VALETTA.AT

LÖSCHWASSER

ERWEITERUNG DER VERSORGUNG FÜR DEN GRUNDSCHUTZ BEIM TURM 13

Bei der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung für das Leondinger Stadtgebiet wurde die Löschwasserversorgung einer Evaluierung unterzogen. Entsprechend den Ergebnissen werden für die Standorte Ruffling, Schneiderbauer, Parkplatz Forsthausstraße und Turm 13 Löschwasserbehälter mit einem Löschwasservolumen von jeweils 100 m³ errichtet. In diesen Stadtteilen befinden sich große Waldbereiche, landwirtschaftliche Objekte, sowie Siedlungsbereiche, die dadurch besser geschützt sind. Durch diese zusätzliche Löschwasserbereitstellung können im Einsatzfall die Tanklöschfahrzeuge der Leondinger Feuerwehren rasch mit ei-



Obmann VBgm. Thomas Neidl und GR Matthias Bäck vor dem neuen 100 m³ Löschwasserbecken beim Turm 13

ner Zubringerleitung versorgt und die Einsätze effizienter abgewickelt werden.

Die Mitglieder der ÖVP-Fraktion im Infrastrukturausschuss werden sich weiterhin für Maßnahmen des abwehrenden Brandschutzes in Zusammenarbeit mit den Leondinger Feuerwehren einsetzen.

GYMNASIUM BESCHLOSSEN

DIE BILDUNG UNSERER JUGEND HAT VORRANG

Nach jahrelanger Forderung ist es endlich soweit! Der Gemeinderat beschließt den Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Gymnasiums.

Wie bereits 2020 in einer Presseaussendung von der JVP Leonding gefordert, ist nun endlich der erste Schritt in Richtung einer neuen Bildungseinrichtung in Leonding gesetzt. Die viertgrößte Stadt Oberösterreichs soll Zuwachs an Bildungsangeboten für unsere Jugend bekommen. Dies hat der Gemeinderat mit einem Grundsatzbeschluss für den Neubau eines Gymnasiums am 2. Februar beschlossen. Ein Befürworter seit Beginn seines politischen Engagements ist JVP Obmann und Gemeinderat Julian Prucha: „Ich freue mich für unsere Jugend und unsere Jungfamilien, dass wir hoffentlich bald eine neue AHS in Leonding bekommen! Es kann nicht sein, dass wir als viertgrößte Stadt Oberösterreichs unserer Jugend nur einen Schultyp mit Maturaabschluss anbieten können. Dafür haben wir uns jetzt über 2 Jahre gemeinsam mit VBgm. Thomas Neidl und Bildungslandesrätin Christine Haberlander eingesetzt!“



WIR SAN MIT'N RADL DA

FINDEN SIE IHRE PERSÖNLICHE RADROUTE

Auch in Leonding wird Radfahren immer beliebter. Radfahren fördert die Fitness, ist gut für die allgemeine Gesundheit und man schützt die Umwelt. Außerdem ist man flexibel und über kürzere Distanzen oft schneller als mit anderen Verkehrsmitteln. Gerade im Frühjahr hat man große Lust und wettermäßig wieder die Möglichkeit, seine alltäglichen Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen etc. mit dem Rad zurückzulegen.

Manche zögern, weil sie die Hauptverkehrsrouten meiden wollen und die guten und sicheren Verbindungen zu ihrem Ziel (noch) nicht kennen. Die **Radlobby Leonding** bietet hier Unterstützung und sucht für Sie einen schnellen, verkehrersarmen Weg und begleitet Sie auf Wunsch bei der ersten Fahrt. Scheuen Sie sich nicht und schreiben Sie ein Mail mit Ihrem Anliegen an: leonding@radlobby.at.

Außerdem **lädt die Radlobby Leonding am Freitag, den 14. April um 16.00 Uhr zum „Radfrühling Leonding“**, einer ca. einstündigen Ausfahrt für Groß und Klein im Leondinger Stadtgebiet ein. Treffpunkt um 15.45 Uhr am Stadtplatz. Hier haben Sie die beste Gelegenheit, die Leondinger Radinfrastruktur kennen- und schätzen zu lernen.



WOHN- UND ENERGIE-KOSTENBONUS



OÖ HILFT, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD!

Mit dem **neuen öö. Wohn- und Energiekostenbonus** werden jene unterstützt, die von der Teuerung am meisten betroffen sind. Insbesondere Familien mit Kindern und Alleinerziehende bzw. Alleinverdiener profitieren vom öö. Wohn- und Energiekostenbonus. Künftig sind dann statt 25.000 über 290.000 Haushalte (ca. 45% der Haushalte) anspruchsberechtigt, womit auch Menschen bis in die breite Mittelschicht Unterstützung für diese Heizperiode beantragen können. In Kombination mit dem öö. Heizkostenzuschuss und dem Energiekostenzuschuss hilft Oberösterreich seinen Landsleuten sozial gestaffelt mit bis zu **€ 800,- je Haushalt**.

Die Anträge für den öö. Wohn- und Energiekostenbonus können ab 3. April 2023 zentral online auf der Website des Landes Oberösterreich gestellt werden. Die Bürgerservice-

stellen der Gemeindeämter und Magistrate leisten bei Bedarf entsprechende Unterstützung bei der Dateneingabe.

Der öö. Wohn- und Energiekostenbonus im Detail:

- € 200,- pro Haushalt
- € 300,- pro Haushalt mit einem minderjährigen Kind
- € 400,- pro Haushalt mit zwei oder mehr minderjährigen Kindern

Einkommensgrenzen (Bruttojahreseinkommen 2022, ohne Familienbeihilfe oder sonst. Sozialleistungen):

- € 27.000,- für Ein-Personen-Haushalte (€ 1.500,- Monatsnetto)
- € 65.000,- für Mehr-Personen-Haushalten (€ 2.859,- Monatsnetto)

BEI DER LEWOG GIBT 'S NOCH MEHR: MEHR SERVICE, MEHR MÖGLICHKEITEN!

MEHR SERVICE:

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir helfen gerne dabei! Ob privat oder als Anleger. Die LEWOG bietet einen umfassenden Service von der Bewertung bis zur kompletten Organisation der Vermarktung oder der Erstvermietung Ihrer Immobilie. Informieren Sie sich jetzt kostenlos und unverbindlich!

MEHR MÖGLICHKEITEN:

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen oder Ihr altes Gemäuer gegen eine neue Eigentumswohnung eintauschen? Planen Sie mit uns gemeinsam ein Projekt - ein Teil der errichteten Wohnungen bleibt in Ihrem Eigentum! So wird Ihr Vermögen sicher angelegt. Zukunftsorientiert für Generationen.



Nähere Infos: www.lewog.at oder 0732/945856



KURZ & BÜNDIG

WIR GRATULIEREN . . . COMPETENCE TEAM ZUM JULIUS-AWARD



Der JULIUS-Award – eine Auszeichnung des Wirtschaftsbundes – wurde von Vertretern des Wirtschaftsbundes an Sylvia Woschitz, Geschäftsführerin des Bildungsinstituts Competence Team überreicht. Das Institut, das am Nussböckgut einquartiert ist, ist EBQ zertifiziert und die Ausbildungen sind staatlich anerkannt oder WKO zertifiziert.



Eleonore Schreiner feierte im Jänner ihren **100. Geburtstag**. Eine Abordnung der ÖVP mit VBgm. Thomas Neidl, Seniorenbund-Obfrau Anna Hölzl und Mag. Martina Erhart-Hundeshagen von den ÖVP Frauen überbrachten Glückwünsche und ein kleines Geschenk.

PRIMÄRVERSORGUNGS-ZENTRUM HART



Am 13. März 2023 nahm das PVZ am Harter Plateau den Betrieb auf. Vier Allgemeinmediziner und Spezialisten für Logopädie, Ergotherapie, Klinische Psychologie bzw. Psychotherapie, Diätologie und Sozialarbeit stehen seither vor Ort für die Patienten bereit.

BIO WANDERBÄCKER

David Bonigut bietet seinen Kunden am Harter Plateau neben den besonders begehrten hefefreien Brot- und Gebäckspezialitäten auch viele köstliche Mehlspeisen. Zu finden ebenfalls im Haus Harterfeldstraße 9.



ALTPAPIERTONNE – ENDLICH DA

Im März wurden nun flächendeckend die Altpapier-tonnen aufgestellt. Damit ersparen sich nun auch die Eigenheimbewohner den Transport des Altpapiers zu den Sammelstellen. Alternativ kann man auch weiterhin sein Altpapier – gemeinsam mit anderen Reststoffen -- direkt ins Altstoffsammelzentrum bringen.



BEWEGUNG IM FREIEN IST WICHTIG!



Daher haben wir im Sportausschuss nach langjähriger Forderung einen Motorikpark auf den Weg gebracht. Die Errichtungsarbeiten im Stadtpark sind voll im Gange und nach Ostern kann eröffnet werden. Dann haben unsere Schulen und Familien eine weitere sportliche Bewegungsmöglichkeit an der frischen Luft.

MICHAELI BRAUEREI ZIEHT UM



Präsident Gerhard Brenner und Aktivist Wolfgang Nigl stoßen auf den Umzug an. Foto ÖÖN Weibold

Die weitem bekannte und für ihr vorzügliches Bier gelobte Michaeli Brauerei hat ein neues Zuhause. Nachdem der beliebte Mostheuerige Schneiderbauer seine Pforten geschlossen hatte, bot sich der ideale Standort mit größeren Räumen und damit Trennung von Gas-

tro- und Braubereich, perfekt an. Der Betrieb wird nach wie vor vereinsmäßig geführt werden und keine öffentliche Ausschank bieten, ausgenommen das traditionelle Pfingstfest, mit dem heuer am 29. Mai der neue Standort eröffnet wird.

WECHSEL AN DER SPITZE DER FF HART



Andreas Rab übergibt nach 20 Jahren das Zepter als Kommandant der Feuerwehr Hart an Christian Vallant. Auch Stellvertreter Gerald Gruber übergibt an Martin Kaiblinger. Großer Dank an die Ausscheidenden sowie alles Gute und auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen Führungsteam!

VERANSTALTUNGS KALENDER

FRÜHJAHRSKONZERT STADTKAPELLE

am **Samstag, 22. April** um 19.30 Uhr im Doppl:Punkt

MAIFEST FF HART

am **Sonntag, 30. April** ab 18 Uhr bei der Feuerwehr Hart

MAIFEST DOPPL

am **Freitag, 28. April** ab 17 Uhr im Bauhof Doppl

MAIFEST SPARVEREIN ALHARTING

am **Montag, 1. Mai** ab 10 Uhr am Schießplatz Alharting

SPARGELFEST

am **Montag, 1. Mai** ab 17 Uhr am Nussböckgut

LEONDINGER MOSTKOST

am **Samstag, 6. Mai** laden die Leondinger Bauern ab 14 Uhr ins Atrium

FRÜHSCHOPPEN DER ÖVP LEONDING

am **Sonntag, 7. Mai** ab 10 Uhr am Sportplatz Holzheim Musik von der Stadtkapelle Leonding. Es gibt Bratwürstl – Leberkäse – Bier - Wein – Most – regionale Säfte und natürlich für Kinder ein Kinderprogramm!

MAIFEST DER EI-LI-SCHO

am **Sonntag, 28. Mai** ab 10 Uhr im Dorfstadt Rufing

UNSERE SENIOREN: FIT UND AKTIV



Wandern durch die Schneerosen im Mostviertel

Wandern durch die Schneerosen. Eine dreistündige Wanderung bei frühlingshaftem Wetter genossen 32 wanderfreudige Senioren am Aschermittwoch. Der sogenannte Schneerosenweg im Mostviertel wurde seinem Namen gerecht, denn hunderte Schneerosen und Leberblümchen säumten den Weg.

Die **Kunsteisbahn auf dem Leondinger Stadtplatz** wurde in der vergangenen Saison von den Eisschützzinnen und Eisschützen des Seniorenbundes eifrig genutzt. Nicht zuletzt auf Grund des enormen Trainingseifers konnte die Auswahl der Senioren bei der **Ruflinger Eisschützenmeisterschaft**

in Oberneukirchen den **ausgezeichneten 5. Platz** mitten unter der Ruflinger Eisschützenelite belegen.

Fröhliche Stimmung herrschte am **Rosenmontag im Michaelszentrum Leonding**, wo der Seniorenbund nach 2 Jahren Pause wieder zum **traditionellen Faschingskränzchen** geladen hatte. Die etwa 120 Senioren unterhielten sich bei zünftiger Tanzmusik prächtig.

Beim ersten Tagesausflug Anfang Februar nach Bad Mitterndorf machten wir auch eine **romantische Schlittenfahrt** durch tief verschneite Wälder.



Erfolgreiches Seniorenteam: Adi Pernkopf, Christine Dannhofer, Karin Hofmann und Georg Bäck



Schlittenfahrt im steirischen Salzkammergut



Eisstocktraining am Stadtplatz



Viel Spaß und ausgelassene Stimmung beim Faschingskränzchen des Seniorenbundes

WAS TUT SICH BEI DEN ÖVP FRAUEN

WELTFRAUENTAG, VORTRÄGE, GEMÜTLICHKEIT – UNSERE FRAUEN UNTERNEHMEN WAS!

Am **Weltfrauentag** stand eine Führung durch die Ausstellung „What the Fem“ im **Stadtmuseum Nordico** am Programm. Hier gab es eine beeindruckende Rückschau auf die Leistungen und Errungenschaften der Frauenbewegungen. Unvorstellbar für moderne Frauen von heute, zu sehen, wie abhängig und benachteiligt viele Frauen, und das vor gar nicht allzu langer Zeit, gewesen sind.

Beim **traditionellen Valentinstreffen** wurden die langjährigen Mitglieder geehrt. Vielen Dank an Marianne Bäck für 50 Jahre und Monika Hirsch für 20 Jahre Mitgliedschaft bei den ÖVP Frauen. VBgm. Thomas Neidl überreichte bei dieser Gelegenheit allen anwesenden Damen einen Valentinsgruß.

Einen Einblick in die Welt des Lernens, und warum wir uns Manches viel leichter merken, gab die Vizerektorin der Päd. Hochschule, Dr. Gabriele Zehetner, bei ihrem Vortrag „Lernen mit Hirn“ in der Pfarre Hart.



„Lernen mit Hirn“ Vortrag von Frau Dr. Gabriele Zehetner



Die ÖVP Frauen beim Nordico-Besuch



Blumen und Dank für langjährige Mitgliedschaft



Gemütliches Beisammensein



Frauenstammtisch beim Niederberger

VERLÄSSLICH. FÜR OBERÖSTERREICH.

Oberösterreich befindet sich in herausfordernden Zeiten. Während anderswo wahlgekämpft wird, ist 2023 für Oberösterreich ein Arbeitsjahr. Die OÖVP setzt dabei mit Landeshauptmann Thomas Stelzer einen besonderen Schwerpunkt auf Arbeit, Entlastung und Energie.

Helfen, wo Hilfe benötigt wird

„Als OÖVP verfolgen wir ein klares Ziel: Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Daher lauten unsere Leitlinien in diesem Jahr: **Helfen, wo Hilfe benötigt wird, und investieren, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet**“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. So wolle man für die Menschen und Betriebe den Umbruch zu einem Aufbruch machen.



Arbeit bildet in unserem Land den Stützpfeiler für soziale Netze.

Oberösterreich mit starkem sozialem Fundament

Oberösterreich hat im Bundesländervergleich die zweitniedrigste Wohnkostenbelastung, die niedrigste Armutsgefährdung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, das zweithöchste Durchschnittseinkommen und die

zweitniedrigste Jahresarbeitslosenrate. „Mit Mut und Zuversicht wollen wir die Vorzüge Oberösterreichs zum Vorsprung für unser Land machen, damit die Menschen am Ende des Jahres sagen können: Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass“, will Landeshauptmann Stelzer auf der guten sozialen Ausgangslage aufbauen.

OBERÖSTERREICH IST AUF EINEM GUTEN WEG



27%
aller Exporte Österreichs kamen zuletzt aus Oberösterreich.



Oberösterreich erzeugt nach Niederösterreich die größten Mengen an erneuerbarer Energie.



14%
Von 2010 bis 2020 sind die Treibhausgasemissionen in OÖ um 14 Prozent pro Kopf gesunken.



H₂
2023 wird erstmals grüner Wasserstoff made in OÖ exportiert.

“
Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben.



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



LEONADING Blicke

FASCHING, BÄLLE,
EISSTOCKSCHIESSEN





LOVE
FIRST CLASS

Verlieb dich in
die neuen Styles
vieler internationaler
Top-Brands.

**JEDEN
DONNERSTAG
UND FREITAG
BIS 21 UHR
GEÖFFNET.**